



Masterlehrgang „COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG“

Masterprüfung im Dezember 2010

RCAcare – Das Gesundheitsmanagement der Rail Cargo Austria AG unter besonderer Betrachtung der Rolle der Gesundheitszirkelmoderatoren

Mag.^a Katja Mlecka

Katja.Mlecka@oebb.at

Zusammenfassung:

Viele Unternehmen etablieren in den letzten Jahren verstärkt betriebliche Gesundheitsförderung und setzen dabei gerne auf bewährte Methoden wie die Einführung von Gesundheitszirkeln. Die besondere Herausforderung der vorliegenden Arbeit war es, speziell die Rolle der Gesundheitszirkelmoderatoren des RCAcare Gesundheitsmanagements im Unternehmen Rail Cargo Austria AG zu untersuchen.

Ziel der Arbeit war die Untersuchung, welche Aspekte die Gesundheitszirkelmoderatoren dazu bewegen, die Tätigkeit zu übernehmen, sowie förderliche und hinderliche bzw. motivierende Aspekte bei der Arbeit als Gesundheitszirkelmoderator zu ermitteln. Die Verfasserin führte mit sechs Gesundheitszirkelmoderatoren der Rail Cargo Austria AG sowie mit der RCA Gesundheitsmanagerin Leitfadeninterviews durch. Vier Kurzinterviews mit Gesundheitszirkelmoderatoren anderer ÖBB-Gesellschaften sowie eine Mailabfrage, an der sich 19 RCA-Führungskräfte und neun Gesundheitszirkelteilnehmer der Rail Cargo Austria AG beteiligten, sorgten für eine umfassende Sicht auf die Rolle der Gesundheitszirkelmoderatoren aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Zufriedenheit der Gesundheitszirkelmoderatoren ist grundsätzlich sehr hoch; als förderlich empfinden die Moderatoren beispielsweise den Einsatz der Gesundheitsmanagerin, die gute Organisation, konkrete Angebote - wie die Obstkaktion - und Möglichkeiten zur Weiterbildung. Die teilweise mangelnde Unterstützung der Führungskräfte sowie zu wenig zeitliche Ressourcen bieten noch Optimierungspotentiale. Ein deutliches Problem liegt auch darin, dass viele Mitarbeiter im Schichtdienst tätig sind und viele auch weit außerhalb ihres Arbeitsplatzes wohnen. Weiters liegt der Fokus sehr stark auf der Gesundheitsmanagerin, was für das Unternehmen viele Vorteile, aber auch Risikopotentiale birgt. Zahlreiche Erkenntnisse sind sicher kein Spezifikum des Unternehmens RCA, sondern lassen sich auch auf andere Unternehmen anwenden.

Abstract:

In the last few years, many companies have introduced workplace health promotion, often favouring established schemes such as the introduction of health circles. The special challenge of this study was to examine specifically the role of the moderators of the health circles of the RCAcare health management in the company Rail Cargo Austria AG.

The aim of the study was to investigate which aspects move the health circle moderators to get actively involved in this area, and to identify beneficial and motivational or obstructive aspects of the task of health circle facilitators. The author conducted structured interviews with six health circle moderators of Rail Cargo Austria AG and with the RCA health manager. Four short interviews with health circle moderators of other ÖBB companies as well as an e-mail query which involved 19 RCA executives and nine health circle participants of Rail Cargo Austria AG ensured a comprehensive view of the role of health circle moderators from different angles. The satisfaction of the health circle moderators is generally very high. Elements regarded as supportive by the moderators are, for example, the health manager as a point of reference, the good organization, the availability of concrete health-related offers

– such as for example the fruit basket - and training possibilities. The partial lack of support from managers and not enough time or resources provide potential for optimization. A significant problem lies in the fact that many employees work in shifts and that also many live far away from their workplace. Furthermore, the focus is very much on the company's health manager which holds many benefits but also potential risks. Many findings are certainly not specific to the company RCA, but can also be applied to other businesses.